



**Grußwort des
Bundesministers der Verteidigung,
Dr. Franz Josef Jung,
zum Festakt
50 Jahre Deutsche Marine
am 21. September 2006
in
Berlin**

Meine Damen und Herren,

50 Jahre Deutsche Marine sind ein **würdiger Anlass** zum Rückblick und zum Feiern. Denn die letzten 50 Jahre waren eine **beeindruckende Erfolgsgeschichte der Bundeswehr**, zu der die Deutsche **Marine** wesentlich **beigetragen** hat.

Auch wenn es **ungewöhnlich** erscheinen mag, 50 Jahre Marine an Land zu feiern, so hat doch **Berlin historische Verbindungen zur Marine**.

Schon die mittelalterliche Doppelstadt **Berlin-Cölln*** war **Mitglied** der **Hanse**. Und das Rote Rathaus, in dem wir heute feiern, erinnert in seinem Äußeren an die **Backsteingotik**, wie wir sie aus den **großen Hansestädten** kennen.

* Berlin und Cölln waren als unabhängige Städte auf unterschiedlichen Seiten der Spree gegründet worden, besaßen aber seit 1307 eine gemeinsame Verwaltung. 1709 wurden beide Städte, gemeinsam mit Friedrichswerder, Dorotheenstadt und Friedrichstadt, zur *königlichen Haupt- und Residenzstadt Berlin*.

Später war die **Kurbrandenburgische Marine** unter dem **Großen Kurfürsten*** eine der ersten Flotten in Deutschland.

1848 war dann die **Geburtsstunde** der ersten **gesamtdeutschen Marine**. Auf der Grundlage der Marine-Denkschrift von Adalbert Prinz von Preußen beschloss das **Paulskirchenparlament** in Frankfurt am Main den Aufbau einer Bundesmarine.

Diese sollte **gesamtdeutsch** sein, unter **parlamentarischer Kontrolle** stehen und die **schwarz-rot goldene Fahne** führen. Sie sollte **einen ausgewogenen Auftrag** haben, mit **Seemächten kooperieren** und im **Bündnis** mit ihnen verbunden sein.

* Friedrich Wilhelm I. von Brandenburg (* 16. Februar 1620 in Cölln an der Spree; † 9. Mai 1688 in Potsdam).

Der Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg war nicht leicht. Die **erste Generation** der **neuen deutschen Bundesmarine** vor 50 Jahren war von der **moralischen Katastrophe** Deutschlands unter dem Nationalsozialismus geprägt.

Deshalb wurde die **Deutschen Marine**, deren Leistung wir heute feiern, im Jahr 1956 **bewußt** in der **Tradition** der ersten demokratischen deutschen Marine mit der **schwarz-rot-goldenen Flagge begründet**.

50 Jahre erfolgreiche Auftragserfüllung zum **seeseitigen Schutz Deutschlands als freiheitlicher, demokratischer Rechtsstaat** sind eine großartige Erfolgsgeschichte.

Dabei hat die Marine **mit den anderen Teilstreitkräften** der Bundeswehr und unseren **Verbündeten** dafür gesorgt, dass wir eine in der deutschen Geschichte unvergleichlich lange **Friedensperiode genießen** können.

Die Deutsche Marine hat durch ihre **Standhaftigkeit** im Kalten Krieg dazu **beigetragen**, dass wir **heute** in einem **vereinten Deutschland** leben können.

Sie hat einen **wichtigen Beitrag** für die **innere Einheit** geleistet: **Zahlreiche Verlegungen** von Einheiten und Verbänden aus Standorten im Westen **nach Osten** haben die Marine zu einer wirklich gesamtdeutschen Marine gemacht.

Diese **Leistung der Marine für die deutschen Einheit** ragt in einer rückblickenden Betrachtung der letzten 50 Jahre sicherlich als **ein Höhepunkt** hervor.

Seit der glücklichen Fügung der Einheit ist Deutschland in der Lage, durch **Stabilitätstransfer** und **Krisenbewältigung** in anderen Regionen der Welt seiner **internationalen Verantwortung** stärker **gerecht** zu werden und einen wichtigen **Beitrag** zur **internationalen Sicherheit** zu leisten.

Die Deutsche Marine ist aufgrund ihrer Fähigkeiten seit jeher besonders geeignet auf unterschiedliche Art **weltweit** zu **wirken**. Dies reicht von der **Gorch Fock** über **Minenjagdverbände** im **Persischen Golf 1991** und **Tsunami-Hilfe in Südostasien** bis hin zur **Terrorismusbekämpfung am Horn von Afrika** und dem Einsatz unter **Führung der Vereinten Nationen** im **Libanon**.

Dies macht die Marine zu einem wichtigen und **unverzichtbaren Instrument** deutscher **Sicherheitspolitik**.

Wir sehen jetzt im **Libanon-Einsatz** wieder, welche **Bedeutung schnell verfügbare** maritime **Fähigkeiten** in aktuellen Krisenlagen besitzen.

Die **Marine** hat sich den neuen **Realitäten**, die sich aus **internationalen Einsätzen**, **Bündnisverteidigung** und **Küstenschutz** ergeben, mit planerischem **Weitblick angepasst**.

Die Deutsche Marine steht heute so erfolgreich da, weil **Generationen von Marineangehörigen** an ihrem Erfolg **mitgewirkt haben**. Von der **Aufbaugeneration** über die **Ehemaligen der Bundesmarine** bis hin zu den **Aktiven der heutigen Deutschen Marine im Einsatz** – alle können **mit Recht stolz** auf ihren **Beitrag** und das **Erreichte** sein.

Mir ist bewusst, dass die Erfolge mit **Härten** verbunden waren und sind. Die Herausforderungen von heute **verlangen** von Soldaten und zivilen Mitarbeitern **Flexibilität** und **Einsatzbereitschaft**.

Gerade bei der Marine bedeuten die **Einsätze** sehr lange **Abwesenheit von zu Hause** und damit erhebliche familiäre Belastungen.

Ohne Ihren **Einsatz**, Ihr **Engagement** und Ihren Willen zur **aktiven Mitarbeit** wäre **vieles nicht möglich** gewesen, was **von 1956 bis heute geleistet** wurde.

Auch in Zukunft sind die **Menschen** in der Marine **entscheidend**, um die vor uns liegenden **Aufgaben** zu **meistern**.

Ich wünsche der Deutschen Marine **alles Gute zum 50. Geburtstag** – und zu jeder Zeit und an jedem Ort **immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!**

Vielen Dank.